

Anleitung für eine Matschküche

Das brauchen Sie:

- Einen alten Holzstuhl
- Holzbretter
- Winkel
- Haken
- Schrauben
- Farbe - je nach Belieben
- Akkubohrer
- Säge
- Schleifpapier
- Tacker
- Altes Handtuch
- Nicht mehr benötigtes Geschirr



Und so geht's

1. Je nach Zustand wird der Stuhl grob saubergemacht. Gleiches gilt für die anderen Elemente. Bitte alle zugesägten Holzstücke abschleifen, damit keine Holzsplitter abstehen.
2. Zuerst eine Ablagefläche an die Lehne des Stuhles anbauen. Dafür ein kleines Brett passend zusägen, abschleifen und mit ein paar Winkeln an der Lehne anbringen. Schon ist ein Regalbrett, zum Beispiel für Tassen und sonstige Utensilien, entstanden.
3. Für die Seite des Stuhls einen Ast passend zurecht sägen, mit Haken versehen und seitlich an der Sitzfläche festschrauben. Daran können Küchengeräte wie Schöpfkellen, Rührbesen, Löffel und Suppenkelle aufgehängt werden.
4. Für den Backofen Bretter passend zurecht sägen und an den unteren Streben des Stuhls als Ofenboden festschrauben. Die Wände für den Backofen bestehen aus einem alten Handtuch. Passend zugeschnitten und festgetackert halten sie sehr gut und erfüllen ihren Zweck bestens. Der Stuhl kann auch mit Holzbrettern verkleidet werden, das ist allerdings aufwendiger und macht die Matschküche schwerer.
5. Die Backofentür aus Resten eines alten Spankorbs oder ähnlichem gestalten. Diese im Anschluss optional mit Farbe nach Wahl bemalen und nach dem Trocknen mit einigen Scharnieren an den Stuhl schrauben.
6. Aus einem weiteren Ast kleine Scheiben sägen und diese als Griffe für die Backofentür sowie Regler für den Herd anbringen.
7. Zum Schluss aus Tafelfolie Herdplatten zuschneiden und auf die Sitzfläche kleben. Alternativ ein Stück Filz verwenden oder die Kreise einfach aufmalen.
8. Ein ausrangiertes Körbchen dient zur Ablage von weiteren Kochgeräten. Hier findet sogar noch eine kleine Vase als Küchendecko Platz.